

Deine **effektive** Bewerbung

v1.00

Deine Fragen? Klick hier und:
Frag Selena auf Whatsapp



Gezielt Bewerben



Optimiere Deine Chancen



Hebe Dich hervor



Deine effektive Bewerbung

Thomas Carle

Vorwort

Warum Du heute von mir diesen kleinen Ratgeber erhältst.

Die althergebrachten Bewerbungen, wie ich und (vermutlich) auch Du sie in der Schule gelernt haben... Taugen am Arbeitsmarkt überhaupt nichts.

Vielleicht gehörst auch Du zu den Schülern und Studenten im letzten Jahr und möchtest Dich natürlich bereits auf das nächste Jahr bewerben. Oder Du bist bereits seit längerer Zeit dabei, eine Bewerbung nach der Anderen zu versenden und bekommst doch nur immer wieder neue Absagen zurück.

Und die Konkurrenz steigt von Jahr zu Jahr.

Jedes Jahr kommen neue Bewerber auf den Ausbildungsmarkt hinzu.

1. Nach dem Ende Deiner Schulzeit möchtest Du gerne einen **Ausbildungsplatz**
2. Nach Deiner Ausbildung möchtest Du eine langfristige **Festanstellung**
3. Nach Deinem Studium **einen Job**, für den der Aufwand des Studiums sich gelohnt hat

Wieder hat ein neuer Ausbildungszyklus begonnen, während der alte Zyklus wieder einen Schwung Ausgelernter auf den Arbeitsmarkt gebracht hat. Und wie nach jedem Zyklus, wurden nicht alle übernommen. Und so steigt auch in diesem Jahr die Zahl der Anfragen zum Thema Bewerbungen schreiben und richtig bewerben in den verschiedenen FB Gruppen sprunghaft an.

Beinahe jeder schreibt dabei seine Bewerbung einfach so, wie er es in der Schule gelernt hat. Der Blickwinkel ist dabei fast immer bei demjenigen, der die Bewerbung schreibt und einen Job oder eine Ausbildung haben möchte.

Betrachte Deine Bewerbung also von dem **Standpunkt des Arbeitgebers** und schon kannst Du Dich von der Masse abheben und Deinem potentiellen Arbeitgeber das mitteilen, was ihn **wirklich interessiert**. Dieser kleine Ratgeber von Thomas Carle hilft Dir, **mit einfachen Tipps**, Deine Bewerbung deutlich zu verbessern.

Liebe Grüße,
Dein Thomas Carle

www.thomascarle.com

Deine effektive Bewerbung

Hol Dir den Job, der wirklich zu Dir passt

hilft Dir

für Klarheit mit Konzept

von

Thomas Carle

© 2018 Thomas Carle

Autor & Veröffentlichung: Thomas Carle
Website zum Buch: www.thomascarle.com

Deine Schulbewerbung

Du hast in der Schule gelernt, Dich zu bewerben.

Und jetzt vergisst Du das einfach mal wieder. Wie so vieles in der Schule, geht auch das vermittelte Wissen über Bewerbungen ziemlich am Bedarf der Realität vorbei. Es sind Bewerbungen für Schafe, die in der Herde hinterhertröten und einfach „hoffen“, dass irgendjemand sie einstellt.

Tatsächlich lernst Du in der Schule aber nichts weiter, als den reinen Aufbau einer 0815 **Standardbewerbung**.

Den technischen Aufbau. Sonst nichts.

Welche Inhalte Deinen potentiellen Arbeitgeber tatsächlich in Deiner Bewerbung interessieren, lernst Du dagegen genauso wenig, wie den sinnvollen Umgang mit Geld.

Der Grund ist einfach und hat weniger mit den Lehrern zu tun. Unser Schulsystem ist ein bürokratisches System mit Jahrzehnte alten Lehrplänen, die von der Realität schon lange vollständig überholt und doch nie wirklich angepasst wurden. Und die meisten unserer Lehrer vermitteln, was ihnen im Lehrplan vorgeschrieben wird.

Denke über diese Normen hinaus und baue Deine Bewerbung so, dass **Dein Mehrwert** für Deinen künftigen Arbeitgeber **bestmöglich hervorgehoben wird**.

Konzentrier Dich darauf, **den Arbeitgeber zu überzeugen**, zu dem Deine Fähigkeiten tatsächlich passen und einen realen Wert kreieren.

Liebe Grüße Thomas

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Die Wahrheit bei Bewerbungen

Die Wahrheit ist ganz einfach.

Deine Wünsche und Interessen sind für einen Arbeitgeber vollkommen unwichtig.

1. Es interessiert niemanden, was Dich an dem Traumjob interessiert und begeistert.
2. Es ist scheißegal, warum Du ausgerechnet in dieser Firma angestellt werden willst.
3. Warum Du glaubst, der Richtige für den Job zu sein ist bedeutungslos.
4. Deine Hobbies und Interessen sind vollkommen irrelevant und blasen Deine Bewerbung komplett am Interesse des Lesers vorbei auf.

Richte Deinen Fokus in Deinen künftigen Bewerbungen daher auf das, was Deinen Arbeitgeber wirklich interessiert. Kurz und knapp auf den Punkt, welche Vorteile und welchen Mehrwert Du für diesen Job einbringen wirst, den Du haben willst. Betrachte dabei Deine Bewerbung, mit den Tipps aus diesem kleinen Ratgeber.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Das Problem... Betrachte Deinen Fokus.

Und dann änderst Du ganz einfach Deinen Blickwinkel

Welches Ziel ist die Intention Deiner Bewerbung?

Worauf konzentriert sich Deine Bewerbung wirklich?

1. Du möchtest eine Ausbildung / einen Job
2. Du möchtest Dich selbst verwirklichen
3. Du möchtest eine Tätigkeit die Dir viel Spaß macht
4. Du möchtest Geld verdienen
5. Du möchtest finanzielle Sicherheit
6. Du möchtest einen sicheren Job
7. Du möchtest Dich aus der Masse der Bewerber hervorheben
8. Du möchtest den Vertrag unterschreiben
9. Du möchtest möglichst viel Freiheit im Job

Wenn Du auch nur einen einzigen dieser Punkte als Ziel Deiner Bewerbung betrachtest... Lass dieses Ziel los. Die Wahrheit ist, dass kein Unternehmen sich für eines dieser Ziele interessiert. Viele Unternehmen HELFEN ihren Mitarbeitern AKTIV bei der Erreichung dieser Ziele. Ja das stimmt und ist vollkommen legitim.

Nur darfst Du dabei Zwei Dinge nicht vergessen:

1. Diese Mitarbeiter **bringen** jeder Einzelne **Leistungen**, die diese Hilfestellungen für das Unternehmen lohnend machen. Wer diese Leistung nicht bringt, fliegt ganz einfach raus.
2. Du bist **noch kein Mitarbeiter / Auszubildender**, hast noch keine Leistung gebracht und bist noch nicht drinnen.
3. **Dein Weg hinein** ist Deine effektive Bewerbung, nutze Deine Möglichkeiten

LG Thomas

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Zwei Dinge hat Dir in der Schule Niemand zu Bewerbungen beigebracht

Bewerbungen verkaufen und erfordern Frustrationstoleranz

Jedenfalls in meiner Schulzeit wurde nie auch nur ein Wort darüber verloren, was Bewerbungen schreiben tatsächlich bedeutet.

Bewerbungen schreiben bedeutet IMMER... zu verkaufen. Wenn etwas nicht funktioniert, lern dazu und ändere es. Absagen zu erhalten frustriert... IMMER... Komm damit klar.

Du kannst Dich 1000x bewerben und 999 Absagen kassieren. Am Ende brauchst Du nur eine einzige Zusage.

Was Du tun kannst, um es besser zu machen als die Schafe am Arbeitsmarkt.

Ja, Bewerbungen schreiben ist immer eine anstrengende und zermürende Angelegenheit. Vor allem, wenn man kein Naturtalent im Verkauf ist...

Wie bereits erwähnt ist der Verkauf letzten Endes jede einzelne Deiner Bewerbungen. Du verkaufst Dich als Persönlichkeit und Deine Fähigkeiten zum Nutzen Deines potentiellen Arbeitgebers. Nur wenn Du überzeugst, den tatsächlichen Bedarf erfüllst, wirst Du zum Abschluss kommen. Die Schwierigkeit dabei ist, dass dabei jeder einzelne potentielle Arbeitgeber ganz individuelle Anforderungen und Bedürfnisse hat.

Hör Dich um, mach ein Praktikum und Informiere Dich über jeden einzelnen Arbeitgeber und finde heraus, was er wirklich von Dir brauchen kann. Richte Deine Bewerbung dann genau auf diesen einen Punkt aus und zeige ihm, dass Du genau seinen Bedarf erfüllen kannst.

LG Thomas

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Der erste Schritt, den Du machen solltest

Definiere Dich selbst.

Dieser Schritt ist ausschließlich für Dich selbst bestimmt.

Du musst mit der nachfolgenden Übung Niemandem etwas beweisen. Sei schonungslos ehrlich zu Dir selbst. Diese Übung soll Dir helfen, Dich mit einem ersten Schritt in die Denkweise eines Arbeitgebers hineinzusetzen.

Aufgabe 1:

Schreib für Dich selbst ein Arbeitszeugnis mit einer realistischen Selbstbeurteilung. Nutze dafür am Besten die verschiedenen Formulierungsbeispiele im Internet für die Notenschlüssel. Schreib auch so ausführlich wie möglich Deine Tätigkeiten und Stärken in das Arbeitszeugnis. Und nach Deinen Stärken solltest Du noch klar reinschreiben, bei welchen Tätigkeiten Du Probleme hast und was Deine Schwächen sind.

Du kommst frisch von der Schule? – **Mach es** trotzdem.

Anstatt Deiner tatsächlichen Arbeitserfahrung nimmst Du die Leistungen, die Du bisher in der Schule erbracht hast. Schreibe Deine Stärken und Schwächen aus Deiner Schulzeit auf und formuliere das Arbeitszeugnis, dass Du einem Mitschüler wie Dir selbst ausstellen würdest.

Wichtig:

Sowohl Zeugnisse als auch Bewerbungen ohne jede Schwäche zeigen immer nur von Unehrlichkeit oder mangelnder Selbstreflexion.

Perfekte Bewerber sind meist nur als Chef zu gebrauchen... Und die Stelle ist eher selten frei.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Schreib jetzt Deine ideale Leistungsbeurteilung

Deine ideale Leistungsbeurteilung

Wie möchtest Du, dass Dein künftiger Arbeitgeber / Ausbilder Dich sieht, von Dir redet und welchen Eindruck bei ihm hinterlässt?

Aufgabe 2:

Schreibe Dein Traum-Arbeitszeugnis. Welche Beurteilung möchtest Du in 10 Jahren von Deinem nächsten Arbeitgeber erhalten? Wie soll er Deine Leistung bewerten und auf Deinen Mehrwert für das Unternehmen blicken?

1. Welche Stärken möchtest Du in Deine Tätigkeit einbringen?
2. Welche Schwächen wirst Du noch immer haben und welche Tätigkeiten werden durch sie beeinträchtigt?
3. Wie gleichst Du Deine Schwächen in diesen Tätigkeiten aus und kompensierst sie?

Bei Bewerbungen kommt es vor allem darauf an, herauszufinden und herauszustellen, was genau Dein künftiger Ausbilder davon hat, Dich einzustellen. Werde Dir darüber klar, welchen Mehrwert Du genau für die Bedürfnisse Deines Arbeitgebers einbringen wirst.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Definiere den Fokus Deiner Bewerbungen neu

Du gibst Deiner Bewerbung einen neuen Blickwinkel

Dein Fokus bei jeder Bewerbung muss dabei auf dem Ziel und Wunsch deines gewünschten Arbeitgebers liegen.

1. Was habe ich **als Arbeitgeber** davon, Dich einzustellen?
2. Welchen **Mehrwert** erhalte ich durch Dich?
3. Wieso **bringst Du** mir mehr **Geld** ein, als Deine Mitbewerber?

Die meisten Bewerber versuchen dagegen nach dem Motto vorzugehen... Das kann ich, das mache ich gerne... Was Du davon hast, Lieber Arbeitgeber... Musst Du schon selber wissen... Darüber denke ich nicht nach. Dieser Mangel an Klarheit und Nachdenken macht sie zu Schafen, die Blind einer Herde hinterherrennen.

Ein klares Beispiel für Deine Fähigkeiten und was Du in das Unternehmen mitbringst hilft Dir dagegen mehr.

Das Thema Geld ist immer eine ganz einfache Rechnung. Bringst Du Deinem Unternehmen Geld ein, kann das Unternehmen überleben und Dich mit Deinem Anteil (Deinem Lohn) weiter beschäftigen. Du eignest Dir also mit der Zeit immer weitere Fähigkeiten an, mit denen Du Deinen Wert erhöhst und den durch Dich kreierten, oder koordinierten Umsatz weiter anhebst. Dann bist Du für Dein Unternehmen ein wertvolles Mitglied im Getriebe und wirst langsam immer weiter voran kommen.

Das selbe Prinzip gilt, wenn Dir für die Chancen auf einen Job noch etwas fehlt. Eigne es Dir an, tausche Deine Defizite gegen neue und wertbringende Skills. Und dann probier es nochmal mit der Bewerbung auf den Job. Es gibt Fälle, in denen Jemand sich wieder und wieder beworben hatte, ganz einfach weil er den Job wollte. In den Zeiten dazwischen hat er sich immer weiter selbst entwickelt und Initiative gezeigt. Am Ende wurde der Einsatz belohnt und der Vertrag wurde unterschrieben.

Lerne eigeninitiativ und zeige Deine neuen Skills in der nächsten Bewerbung. Dafür sind keine teuren Schulen und Kurse erforderlich.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Das Wichtigste an Deiner effektiven Bewerbung

Nutze die wichtigste Erkenntnis für Deine effektive Bewerbung

Die Benefits für Deinen künftigen Arbeitgeber / Ausbilder müssen bereits mit dem ersten Blick auf Deine Bewerbung erkennbar sein.

Direkt nach dem Blick auf das ansprechende Foto von Dir.

Ja, **Dein Foto ist ebenfalls wichtig...** Jeder, der Dir erzählt, dass Dein Bild egal sein muss ist idealistischer Träumer. Gleichberechtigung und Regeln gegen Diskriminierung aufgrund des Aussehens sind reine Illusion. Sie dienen dazu, diejenigen politisch zu beruhigen, die damit nicht klarkommen wollen.

Tatsache ist, **der erste Eindruck ist Dein Bild.** Und der zählt. Selbst in Untersuchungen, in denen ganz klar angegeben wurde, dass das Aussehen bei der Entscheidung keine Rolle spielte. Attraktivere Bewerber wurden zu 80% als **kompetenter wahrgenommen.** Eigentlich ist es bei einer Bewerbung wie in einer Dating App. Spricht Dich ein Foto nicht sofort an, gibt es dort keine zweite Chance.

Das ist bei einer Bewerbung zum Glück nur ein Teil der Wahrheit.

Schaffst Du es, über irgend einen Eyecatcher, die Aufmerksamkeit des Lesers direkt auf Deine Benefits für Deinen potentiellen Arbeitgeber zu lenken, kannst Du auch ein weniger gut gelungenes Bewerbungsbild ausgleichen.

Fühlst Du Dich mit Deinem Foto nicht absolut wohl, biete auf dem Deckblatt stattdessen einen klaren Überblick Deiner Kompetenz. Zeige, was Du kannst und wie Du dem Unternehmen einen Mehrwert bieten wirst. Dann platziere Dein Foto auf einer etwas zurückgenommenen Position ein. Sichtbar und unauffällig, richte den Fokus auf Deine Kompetenz.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Der Aufbau Deiner effektiven Bewerbung.

Gib Deiner Bewerbung eine klare Struktur

Das Anschreiben:

Das Anschreiben ist tatsächlich nicht Teil Deiner Bewerbung und interessiert die Wenigsten. Lege Dein Anschreiben als Beiblatt zu Deiner Bewerbungsmappe im Umschlag bei. Nicht in die Mappe selbst.

Wenn es den Empfänger Deiner Bewerbung interessiert, wird es gelesen. Ansonsten kann es zur Seite gelegt werden und der Leser kann sich auf die wichtigen Informationen in Deiner Mappe konzentrieren.

Dein Fokus sollte dagegen auf den wirklich wichtigen Informationen liegen:

1. Deine Verpackung
2. Dein Deckblatt
3. Nachweise über besondere Leistungen und Deine Stärken
4. Dein Lebenslauf
5. Deine Schulzeugnisse

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Dein Deckblatt

Nutze Dein Deckblatt als die Eintrittskarte, die es ist

Auf Deinem Deckblatt fasst Du, auf den ersten Blick erkennbar, das Wichtigste zu Deiner Person zusammen.

- **Innerhalb von ca. 0,3-0,5 Sekunden muss der Betrachter emotional den Eindruck erhalten, dass Du genau das bietest, was das Unternehmen sucht.**
- Nutze ein Bild, das dem Betrachter Deine Kompetenz direkt und klar vermittelt.
- Im Idealfall ein Ausblick auf den Mehrwert, den Du dem Unternehmen bringen wirst.
- **Nach dem Vermitteln des Mehrwerts, folgt Dein ansprechendes Bewerbungsfoto.**
- Informiere Dich, welche Farben der Werbeauftragter Deines potentiellen Arbeitgebers hat und binde diese Farben irgendwo im Hintergrund Deines Bildes ein. Nicht auffällig, nur sichtbar.
- Gibt es einen bestimmten Dresscode im Unternehmen? Orientiere Dich an ihm, jedoch keine Arbeitskleidung wie Latzhosen oder ähnliches. Du kommunizierst mit der Personal und Führungsebene.
- Ein schlichtes Hemd oder eine Bluse sollte es schon sein. Ein Anzug nur, wenn es in Deinem späteren Job zwingend erforderlich ist.
- Fühl Dich wohl in Deinem Outfit. Nur dann kannst Du auf Deinem Bild selbstbewusst und kompetent wirken.
- **Was habe ich als Unternehmen davon, Dich einzustellen?**
- Zeige auf, welchen Mehrwert Du in Dein künftiges Unternehmen einbringen wirst.
- 3 kurze Sätze, in denen Du erklärst, wie Deine wichtigsten Stärken dem Unternehmen nutzen können.
- Diese Sätze müssen nach spätestens 3-5 Sekunden vom Leser optisch erfasst, verarbeitet und verstanden werden.

Lies weiter auf der nächsten Seite & hol Dir weitere Tipps für Dein Deckblatt.

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Dein Deckblatt

Nutze Dein Deckblatt als die Eintrittskarte, die es ist

Auf Deinem Deckblatt fasst Du, auf den ersten Blick erkennbar, das Wichtigste zu Deiner Person zusammen.

- **Dein Call to Action zum nächsten Schritt**
 - Führe Deinen Leser auf die nächste Seite weiter
 - Ein kurzer Satz, was auf der nächsten Seite zu finden ist
 - „Lesen Sie auf Seite 2, welchen Mehrwert Ihr Unternehmen erhalten kann...“
 - Oder einen ähnlichen Satz, der mit mindestens einer Zeile Abstand unter der Aufzählung Deines Mehrwertes
- **Dein Bewerbungsziel**
 - Auf welchen Job oder welche Tätigkeit möchtest Du Dich bewerben?
 - Ja, das gehört auf Dein Deckblatt
 - Nein, das braucht keine höhere Priorität
- **Name, Alter, Anschrift**
 - Was eben noch klassischerweise so auf das Deckblatt gehört.

Damit ist das Wichtigste zusammengefasst, was auf Deinem Deckblatt stehen sollte, in der Priorität, die Du dem jeweiligen Punkt gibst.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Nachweise über besondere Leistungen und Deine Stärken

Zeige Deine besonderen Leistungen und Deine Stärken

Auf Seite 2 Deiner Bewerbung folgen nun (wie angekündigt) nochmals die wichtigsten Benefits, die das Unternehmen von Dir erhalten wird.

Nur etwas ausführlicher, anstelle der einfachen Überschriften. Diesmal kannst Du zu den einzelnen Punkten noch einen erklärenden Text dazuschreiben.

1. 3-4 Sätze pro Punkt sollte genügen.
2. Zu den 3 Punkten vom Deckblatt solltest Du noch 2-3 Punkte ergänzen.
3. So dass Du auf 5-6 Punkte kommst, in denen Du Deinen Mehrwert für das Unternehmen darstellst, den Dein zukünftiger Arbeitgeber bekommen wird.

Formuliere diese ausführlichen Punkte so, als ob Du diesen Mehrwert bereits seit mehreren Jahren in das Unternehmen einbringst. Zieht sich Deine Aufzählung über mehrere Seiten hin, leite Deinen Leser am Ende der Seite mit einem Call to Action zur nächsten Seite über. Am Ende von Seite 2, oder der letzten Seite Deiner Aufzählung, folgt eine Übersicht der wichtigsten Leistungsnachweise, die Du in Deine Bewerbung eingefügt hast.

Ohne Schulzeugnisse, die kommen später.

Lies weiter auf der nächsten Seite & hol Dir weitere Tipps für Deine Nachweise.

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Nachweise über besondere Leistungen und Deine Stärken

Zeige Deine besonderen Leistungen und Deine Stärken

Auf Seite 2 Deiner Bewerbung folgen nun (wie angekündigt) nochmals die wichtigsten Benefits, die das Unternehmen von Dir erhalten wird.

Wichtig an dieser Stelle sind vor allem:

1. Eventuell vorhandene Arbeitszeugnisse
 - Hast Du noch kein Arbeitszeugnis, kannst Du an dieser Stelle das künftige Arbeitszeugnis Deines potentiellen Arbeitgebers einfügen. Klar gekennzeichnet, dass es das Zeugnis ist, dass Dein Arbeitgeber Dir gerne nach 10 Jahren im Unternehmen ausstellen wird. Sei dabei realistisch mit Deinen Stärken und Schwächen. Selbstverständlich darfst und sollst Du natürlich Deine persönliche Weiterentwicklung mit einbeziehen.
2. Nachweise von **Weiterbildungen, Schulungen, Seminaren**
3. **Arbeitsbeispiele**, mit denen Du beweist, was Dein künftiger Arbeitgeber von Dir erwarten kann.

Am Ende jeder Nachweiseite folgt der Call to Action mit dem Ausblick und der Überleitung auf die nächste Seite.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Dein Lebenslauf und Zeugnisse

Deine Zeugnisse und Dein Lebenslauf nach hinten

Halte Deinen Lebenslauf kurz und übersichtlich

Tabellarisch, kurz und übersichtlich.

Wie Du es in der Schule gelernt hast.

Es sei denn natürlich, das Unternehmen fordert von Dir explizit einen ausführlichen Lebenslauf. Dann schreib ihn natürlich. Alternativ kannst Du Deinen ausführlichen Lebenslauf natürlich auch einfach hinter den Schulzeugnissen anfügen (Wenn Du ihn sowieso bereits geschrieben hast).

So hat der Leser die Wahl, ob es ihn interessiert, oder nicht.

Du hast Lücken im Lebenslauf? Alles in Ordnung. Erkläre sie ganz einfach mit einem kurzen Eintrag und leite dann auf den nächsten relevanten Punkt weiter.

Deine Schulzeugnisse

Ist es mehr als ein Zeugnis, schreibe eine kurze Übersicht, welche Zeugnisse nun folgen werden.

LG Thomas Carle

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Sprache und wie Du sie bewusst für Dich nutzt

Sprich die Sprache Deines Gegenübers

Jeder Mensch denkt und kommuniziert anders.

Ich persönlich verwende das vereinfachte Kommunikationsmodell aus dem NLP Modell. Dieses Modell unterscheidet die Denkweisen der Denkweisen in drei Grundtypen, die in unterschiedlicher Prägung gemischt sein können.

Das vereinfachte NLP-Kommunikationmodell

1. **Visuell** (Sehen, Bildhafte Darstellungen)
2. **Audatorisch** (Hören, Reden, akustische Umschreibungen)
3. **Kinästhetisch** (Fühlen, Handeln, Action)
4. Weitere Typen wie **Olfaktorisch** (riechen, Gerüche), oder **Gustatorisch** (schmecken, Geschmacksinn) können eher vernachlässigt werden. Sie sind schwerer umzusetzen.

Nutze immer alle drei Gruppen

So lange Du nicht mit einem potentiellen Arbeitgeber gesprochen hast, kannst Du seine Präferenz nicht kennen. Mixe daher möglichst immer alle drei Typen und Bereiche.

Auf diese Weise stellst Du sicher, auch die Sprache zu treffen, die der Leser Deiner Bewerbung für sich selbst bevorzugt und erhöhst die Chance, dass er Deinen Mehrwert für das Unternehmen auch tatsächlich erkennt.

Lies weiter auf der nächsten Seite & hol Dir weitere Tipps für Deine Sprache.

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Sprache und wie Du sie bewusst für Dich nutzt

Sprich die Sprache Deines Gegenübers

Jeder Mensch denkt und kommuniziert anders.

Dein Anwendungsbeispiel

Auf dem Deckblatt formulierst Du jeden Punkt in einer anderen der 3 Sprachweisen. Wenn Du beispielsweise auf Seite 2 beginnst, die einzelnen Punkte zu Deinem Mehrwert in 3 Sätzen ausführlicher zu beschreiben, formulierst Du einen Satz mit visuellen Worten (sehen, das Bild zeigen, sich vorstellen, wie Dein Mehrwert aussehen wird, zeichne eine wunderschöne Gegenwart in der Du im Unternehmen arbeitest).

Der zweite Satz wird dann zum Beispiel kinästhetisch (Anpacken, voranschreiten, fühle die positive Stimmung wenn Du das Unternehmen voranbringst).

Den dritten Satz kannst Du dann für eine auditorische Darstellung nutzen (Höre das Feedback Deiner zufriedenen Kunden, erzähle von den gemeinsam erreichten Zielen, sprich mit Deinen Ergebnissen die Kunden an).

So formulierst Du Deine wichtigsten Aussagen immer wieder in allen 3 Sprachen und stellst sicher, dass sie maximal verstanden und angenommen werden.

Jedes Mal, wenn Du die Sprache Deines Gegenübers triffst, zeigst Du ihm, dass Ihr auf einer Wellenlänge liegt und erhöhst Deine Chancen, als kompetent wahrgenommen zu werden.

Auch ganz ohne Vitamin B(ziehungen).
LG Thomas

Deine Notizen

Erweitere die Realität Deines PDF-Tools

Erhalte noch mehr:

Erweitere jetzt online
Deine Möglichkeiten

[# Hol Deine Updates](#)
[# Klick online \(coming soon\)](#)
[# Geh zur Lesung](#)

Du vertraust Dir **Heb Dich hervor - Deine effektive Bewerbung** Du bist kompetent

Danke, dass Du Dir vertraust und

Thomas Carle

meine Tipps direkt probierst

© 2018 - [Impressum & Kontakt](#)

